WP7.3. Staatliches Handeln transparent machen.

Gremium:	LaVo
Beschlussdatum:	10.05.2021
Tagesordnungspunkt:	WP7. Wir fördern echte Bürgerbeteiligung!

Text

Ämter und Behörden in Mecklenburg-Vorpommern erheben immer noch Gebühren dafür, dass sie öffentliche Informationen zur Verfügung stellen. Die wichtige Ausschussarbeit des Landtages findet in nicht-öffentlichen Sitzungen statt und selbst die demokratisch gewählten Volksvertreter:innen dürfen aus diesen nicht berichten. Die Förderrichtlinien in unserem Bundesland sind undurchsichtig und die Genehmigungswege verworren. Am Ende ist nicht ersichtlich, wer wofür wieviel Geld vom Land erhalten hat. Unklar ist auch, welche Unternehmen der Landesregierung Geld haben zukommen lassen.

Wir wollen die Landespolitik transparenter machen, indem wir:

- ein Transparenzgesetz nach Hamburger Vorbild erarbeiten. Öffentliche Informationen von Ämtern und Behörden sollen danach nicht nur kostenfrei ausgegeben, sondern etwa im Internet für die Öffentlichkeit aufbereitet werden.
- Landtagsausschüsse grundsätzlich öffentlich tagen lassen.
- die Landesverwaltung verpflichten, jede Verordnung und Verwaltungsvorschrift digital, kosten- und barrierefrei zu veröffentlichen, insofern sie nicht explizit als „geheim" eingestuft wurde.